

Handschriften / Autographen

Tagebuch des Katecheten Schawrirajen.

Schawrirajen

Palayamkottai, 04.1789-14.01.1791

Februar 1790

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188218](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188218)

und so weiter. Das Pandaram, heißt: Tisch. Es ist
ist nun, ob ich zu, oder, in und in, und in
gibt mir von und von.

Feb

In diesem Monat war ich in einem Kiste nach Korum
und kam zuerst in Nareikinaru, weil ich einsoforn
dort das was ich das göttliche Wort erfahren
sollte. Auf dem Wege kam ich eine Zeitlang zu
milit in Karsaburam, welche in vorigem Jahre aus
der Kommissen Kiste war ausgegangen worden,
die war sehr böse und unglücklich und langweilig
sollte in Kiste; da waren sie in der Erklärung
des Willen Gottes und Gottes sie zu verstehen. Die ich
in Nareikinaru kam, so fort ich zu Pandaram
singen von Darmarasa von der Jagat Madaku
runaden; das ist was sich zu tun und fort
mit Aulung und Musik. So hat sie mich sehr
gütig sein; so dass sie das Wort sagte: ich soll

nicht mehr zu sehen, er wußte das Luthers von ihm,
war ganz im Rechten: was ist das? Solche Sachen sind
lange nicht gewesen — Ich dachte: wolle ich es hören?
— Da er sich für den Pandaram, seinen Namen, wolle ich
ihn aber sehr mißgünstig — Ich bin ein sehr feiner
nicht finden, sondern das ist das Luthers von
Ausgang bis zum Ende der — Da er sich dachte, er war in
den Händen: ist das nun ein großer, und ist er
von Gott, wolle ich es sehen, er war in der
glauben, das ist? — Ja, sagte ich — Was ist das
das, ich sagte ja: es ist nur ein nutzloses Gott
und ein nutzloses? — Ein Beweis ist, das
nur ein Gott ist, wolle ich es sehen, er war in der
ist, es ist nutzlos, wie die Menschen und die
nutzigen wolle ich Gott sehen, sollen — Da er
sich für den, seinen Namen, und die Aufregung
sagte: das ist das Kommen und er
glaube, das ist ein Kommen — Ich sagte

[illegible]



RANOKESCHE
STIFTUNG



RANOKESCHE
STIFTUNGEN

~~Die~~ Die Monatsding ist un, sie in der Freyheit
Lese zu unterrichten, u. die Preparation der
bis zum 12ten des Monats Mart, unvollständigen
ist sie in unsern Briefen dargestellt. Diese Briefe
halten, u. die, nach dem 12ten Mart Gottes mit
Lernen und, u. Wissen zu nützen in der Freyheit
der Freyheit. Der Mann, u. die Frau, beide waren
alt und fast 50 Jahr. Wegen ihrer Alter
waren sie zu schwer, die Freyheit zu
erhalten zu können, u. die Freyheit der Freyheit
zu erhalten. Ihre Freyheit aber war eine große
Frei, u. ob sie gleich die Freyheit nicht ganz
vollständig haben konnten, nicht nicht bekommen
kamen, so zogen sie sich in ihrem Gebete, und
in der Freyheit zu erhalten, sie als in der Freyheit
kamen zu erhalten, von der Notwendigkeit nicht
ganz zu überzogen waren, u. die Freyheit
nicht zu erhalten, die Freyheit zu erhalten

1242A

anisz zu selben, u. aus diesen Ray ninn seligen
Liedern nützigen zu werden.

App

Dieser Danksagt Ray, im Haus göttlichen Danks
im Palam Hütte, wie ich forta, im Rayn ystern
wollen. Ray diesen ganz ich nimm auf Tora
wind überam, laut über nimmam, mit dem ich
selben forta, und den forta mir das Rayn in nimm
Haus von nimm Pandaram. Ich selbste mich
nimm den nimm Dora, u. das laut, damit ich
Gedanken zu nimm bekommen möge. Da ich
laut die forta, wollen sie mich nimm den
Pandaram forta, und den nimm forta
zu nimm, wie ich wäre; zuletzt nimm mich
den Pandaram forta, weil ich nimmam
mich forta wollen. Dieser Danks Pandaram nimm
an die Welt zu nimm, u. nimmam sie von nimm. Die
Welt zu nimm, da ich nimm, und nimmam